

Landkreis Vorpommern-Rügen

3. Wahlperiode

Anfrage

Einreicher:
Kreistagsfraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler

Vorlagen Nr.:
A/8/2021

Status: öffentlich

Gremium:	Zuständigkeit:	Sitzungstermin:
Kreistag Vorpommern-Rügen		

Anfrage: Sachstand zur Förderung des Erhalts von Radfernwegen in Vorpommern-Rügen aus dem „Erhaltungsprogramm touristische Radfernwege 2020 Mecklenburg-Vorpommern“

1. Ist in der Kreisverwaltung des Landkreises Vorpommern-Rügen das „Erhaltungsprogramm touristische Radfernwege 2020“ des Landes Mecklenburg-Vorpommern bekannt? Wenn ja,
 - a) sind bereits Anträge entsprechend dieses Landesprogrammes zur Erhaltung von Radfernwegen in Vorpommern-Rügen gestellt worden?
 - b) mit welcher Fördersumme wird in Vorpommern-Rügen aus dem Landesprogramm gerechnet?
 - c) der Erhalt welcher Radfernwege in Vorpommern-Rügen soll aus dem Landesprogramm gefördert werden?

Begründung:

Am 8. Oktober 2019 wurden im Land die Ergebnisse eines Gutachtens zu Zustand und erforderlichen Erhaltungskosten der touristischen Radfernwege in Mecklenburg-Vorpommern vorgestellt. Demnach wird für das gesamte touristische Radfernwegenetz von einem Erhaltungsbedarf von rund 348 Millionen Euro ausgegangen. Dabei entfallen allein 300 Millionen Euro – das sind 86 Prozent der Kosten – auf Straßen der Gemeinden und Kreise, die Radfahrer und motorisierter Verkehr gemeinsam nutzen.

Der Landtag von Mecklenburg-Vorpommern hat 2019 für die Jahre 2020 und 2021 insgesamt vier Millionen Euro in den Landeshaushalt eingestellt – 1,5 Millionen für 2020, 2,5 Millionen für 2021. Damit sollen finanzschwache Kommunen unterstützt werden, ihre Radwege, die Teil des Radfernwegenetzes sind, baulich in Schuss zu bringen. In Mecklenburg-Vorpommern machen Radurlauber etwa 30 Prozent aller Gäste aus.

Im Land sind insgesamt neun Radfernwege mit einer Gesamtlänge von etwa 2.500 Kilometern ausgewiesen. Sie verbinden Radwege verschiedener Straßenbaulastträger zu einer zusammenhängenden

Route. Sie bestehen aus Abschnitten entlang von Bundes- und Landesstraßen genauso wie entlang von oder auf Kreis- und Gemeindestraßen oder auch auf Wald- und Feldwegen. Daher sind verschiedene Stellen für Erhalt und Bewirtschaftung dieser verschiedenen Abschnitte zuständig, die aus Sicht des touristischen Gastes einen zusammenhängenden Radfernweg bilden. Land und Kreise hatten vereinbart, dass die Landkreise es zentral für die zu unterstützenden Radfernwegeabschnitte in ihrem Kreisgebiet umsetzen. Die Landkreise haben ihre dringendsten Vorhaben benannt. Daraus hat das Land mit Vertretern von Landkreisen, Allgemeinem Deutschen Fahrradclub (ADFC) und Landestourismusverband eine Prioritätenliste erstellt unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der betroffenen Kommunen.

Der Kreistag von Vorpommern-Greifswald hat auf seiner letzten Sitzung mit dem Beschluss „Überplanmäßige Ausgaben für die Unterhaltung der Radfernwege“ den Grundstein gelegt, dass das Land aus dem „Erhaltungsprogramm touristische Radfernwege 2020 Mecklenburg-Vorpommern“ in Vorpommern-Greifswald die Erhaltung der Radfernwege unterstützt.

Weitere Informationen gibt es unter <https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/aktuell/nachrichten/erhaltungsprogramm-radfernwege-2020-mecklenburg>

gez. Mathias Löttge
Fraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler